

20. September 1940.

514 /40

An den
Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und
Volksbildung

Berlin W.8

Unter den Linden 69

Betrifft: Zusammenarbeit des Reichsinstituts für ältere deutsche
Geschichtskunde mit Professor Dr. B. S c h m e i d l e r

Seit etwa 100 Jahren besteht eine bündereiche Reihe von Übersetzungen aus den Monumenta Germaniae historica, die "Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit". Die Sammlung, die früher in mehreren Folgen fortgeführt wurde, ist längst überaltert und einer vollständigen Erneuerung bedürftig. Das Reichsinstitut hält es an sich für seine Aufgabe, sich selbst dieser Arbeit zu unterziehen und auf diese Weise eine wirkliche Volksausgabe der Monumenta zu schaffen. Leider ist aber die Buchhandlung, an die die "Geschichtsschreiber" vor einigen Jahren übergegangen sind - ein Antiquariat -, sehr ungeeignet, so daß sich ein Abkommen nicht erzielen ließ.

In diesem Jahre trat nun ein anderer Verlag, der H e n d e l - Verlag in Leipzig-Naunhof, von sich aus mit dem Plane hervor, eine 10-bändige Sammlung, "Denkmäler deutscher Frühzeit", Übersetzungen mit lateinischen Texten, herauszugeben. Dies Unternehmen, das zunächst wenig aussichtsvoll schien, nahm sehr ernsthafte Gestalt an, als es dem Verlag gelang, in Professor Dr. B. Schmeidler-München einen Redaktor zu finden, der die wissenschaftliche Eignung für diesen Zweck in höchstem Maße besitzt. Ich bin alsbald mit dem Verlage in Verbindung getreten und habe ihm eröffnet, daß eine derartige Bearbeitung der Monumenta Germaniae nur mit Genehmigung bzw. Beteiligung des Reichsinstituts möglich sei, ebenso hat auch Professor Schmeidler mich von seiner Mitwirkung in Kenntnis gesetzt und meine Zustimmung nachgesucht. Die Verhandlungen haben dann den Gang genommen, daß der Hendel-Verlag sich nicht nur verpflichten will, im Einverständnis mit dem Reichsinstitut zu handeln, sondern daß er auch bereit scheint, sein Unternehmen, das an sich erhalten bleiben und sehr schnell durchgeführt werden soll, zusätzlich nach und nach in eine in Einzelheften bzw. - Bänden erscheinende Sammlung auslaufen zu lassen, die